

300107 (300082) SMARTLine 2D Kombiniertes Kamera-/Sprachmodul

Bis 32 Wohneinheiten. Für SMARTLine 2D Bus Sprechanlagen



1 Installation



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.

2 Klemmenbezeichnungen Kombiniertes Kamera-/Sprachmodul

Klemme	Bezeichnung	Bemerkung
a+	BUS-Klemme (positiv)	
b-	BUS-Klemme (negativ)	
T/C	Türöffner (Relaiskontakt) COM	
T/NO	Türöffner (Relaiskontakt) NO	
GND	GND für Gleichspannungstüröffner	Interne Gerätemasse
+12V	12VDC für Gleichspannungstüröffner	Maximal 250 mA
EB-	Eingang für einen Taster zur manuellen Türöffnung (Exit Button)	
EB+	Eingang für einen Taster zur manuellen Türöffnung (Exit Button)	

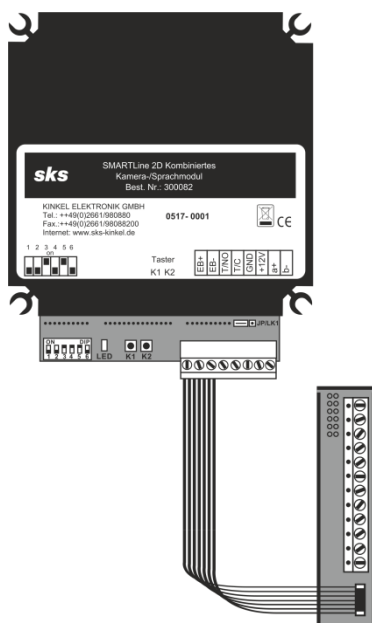
3 Beschreibung

Das Kombinierte Kamera-/Sprachmodul wird in die Haustürstation integriert. An das Kombinierte Kamera-/Sprachmodul können bis zu 32 Klingeltasten angeschlossen werden. Beachten Sie, dass nur die Rufadressen A1 bis A8, B1 bis B8, C1 bis C8 und D1 bis D8 möglich sind.

Zusätzlich beinhaltet das Kombinierte Kamera-/Sprachmodul den Lautsprecher und das Mikrofon zur Sprachübertragung. Mit der integrierten Kamera wird ein Videobild zur Anzeige auf den Innensprechstellen zur Verfügung gestellt. Die optimale Einbauhöhe liegt bei 1,45 m bis 1,65 m. 6 LEDs sorgen auch bei Nacht für eine gute Sichtbarkeit der Personen vor der Kamera.

Ein direktes Gegenlicht ist zu vermeiden.

4 Klemmenbezeichnungen Anschlussadapter



Die Klingeltaster werden mit dem Anschlussadapter zur einer Tastenmatrix zusammengeschaltet. Die Klemmen haben die Buchstaben A bis D und die Zahlen 1 bis 8. Dadurch ist es möglich; bis zu 32 Klingeltaster anzuschließen.

Ein Klingeltaster wird immer zwischen einem Buchstaben und einer Zahl angeschlossen. Der erste Klingeltaster liegt z.B. zwischen dem Buchstaben „A“ und der Ziffer „1“. Daraus ergibt sich die SKS-Rufadresse „A1“.

Die Innensprechstellen haben alle einen DIP-Schalter, an dem die Rufadresse eingestellt wird. Ist die Rufadresse an der Türstationsklingeltaste gleich der Rufadresse, die am DIP-Schalter der Innensprechstelle eingestellt ist, ist die Programmierung abgeschlossen. Durch Drücken des Klingeltasters klingelt dann die zugehörige Innensprechstelle.

Im Anhang finden Sie die DIP-Schalter-Einstellung zu jeder Rufadresse. Weitere Informationen finden Sie auch in der Installationsanleitung der jeweiligen Sprechstelle.

Klemme	Bezeichnung
A bis D	Erster Anschluss Klingeltaste
1 bis 8	Zweiter Anschluss Klingeltaste

5 DIP-Schalter-Einstellungen

5.1 Türstationsadresse

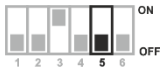
DIP-Schalter Position	Türstationsadresse
	1
	2
	3
	4

Die linke Tabelle zeigt die DIP-Schalter-Einstellungen für die Türstationsadresse. Wird nur eine Türstation verwendet, ist die Türstationsadresse 1 zu benutzen. Werden mehrere Türstationen verwendet, muss jede Türstation eine andere Türstationsadresse haben.

Nur die DIP-Schalter 1 und 2 werden für die Türstationsadresse verwendet.

5.2 Türöffnungszeit einstellen

Mit dem DIP-Schalter Nr. 5 lässt sich die Türöffnungszeit von 0,5 bis 5 Sekunden einstellen. Die Tabelle zeigt die Türöffnungszeiten und die dazugehörige DIP-Schalter-Einstellung.

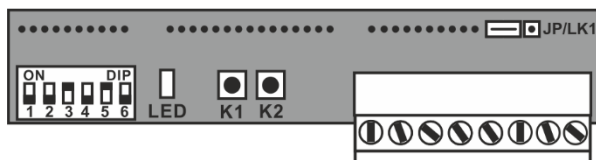
DIP-Schalter Position	Türöffnungszeit
	0,5 Sekunden
	5,0 Sekunden
(Standard)	Die Türöffnungszeit kann wie in Abschnitt 6.2 beschrieben individuell eingestellt werden.

5.3 Konfigurationsmodus ein-/ausschalten

Mit dem DIP-Schalter Nr. 6 lässt sich der Konfigurationsmodus aktivieren und deaktivieren. Die Tabelle zeigt die dazugehörige DIP-Schalter-Einstellung.

DIP-Schalter Position	Konfigurationsmodus
	Deaktiviert
	Aktiviert

6 Konfiguration



Das links dargestellte Bild zeigt die Bedienelemente und Anzeigen am Kombinierten Kamera- / Sprachmodul.

6.1 Türöffnungs-Modus (Öffner/Schließer)

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie sicher, dass sich die Hauskommunikationsanlage im Ruhemodus befindet. Es darf kein Gespräch von einer der Türstationen geführt werden.
2	Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus; indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „ON“ stellen.
3	Betätigen Sie die Taste K1. Es sind zwei Kontrolltöne zu hören und die LED leuchtet auf.
4	Betätigen Sie die Taste K1 erneut, um zwischen „Öffner-“ und „Schließer Kontakt“ zu wechseln. Die Anzahl der Kontrolltöne geben Aufschluss über den Türöffnungsmodus. Zwei Kontrolltöne bedeuten „Öffner“ und ein Kontrollton „Schließer“ Kontakt.
5	Deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „OFF“ stellen.

6.2 Individuelle Türöffnungs-Zeit

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie sicher, dass sich die Hauskommunikationsanlage im Ruhemodus befindet. Es darf kein Gespräch von einer der Türstationen geführt werden.
2	Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „ON“ stellen.
3	Betätigen Sie die Taste K1. Es sind zwei Kontrolltöne zu hören und die LED leuchtet auf.
4	Betätigen und halten Sie die Taste K2 gedrückt. Die Anzahl der Kontrolltöne ergibt die Türöffnungszeit in Sekunden. Wenn die gewünschte Türöffnungszeit erreicht wurde, lassen Sie die Taste K2 los.
5	Deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „OFF“ stellen.
6	Stellen Sie den DIP-Schalter 5 auf „ON“, um die individuelle Türöffnungszeit zu aktivieren.

6.3 Lautstärke Rufsignalisierung

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie sicher, dass sich die Hauskommunikationsanlage im Ruhemodus befindet. Es darf kein Gespräch von einer der Türstationen geführt werden.
2	Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „ON“ stellen.
3	Betätigen Sie die Taste K2. Es wird die Sprachansage „Volume testing“ ausgegeben.
4	Betätigen Sie die Taste K1 so oft, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben. Mit jedem Tastendruck wird die Sprachansage „Volume testing“ ausgegeben.
5	Betätigen Sie die Taste K2, um die Einstellung zu übernehmen.
6	Deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „OFF“ stellen.

6.4 Lautstärke Gespräch

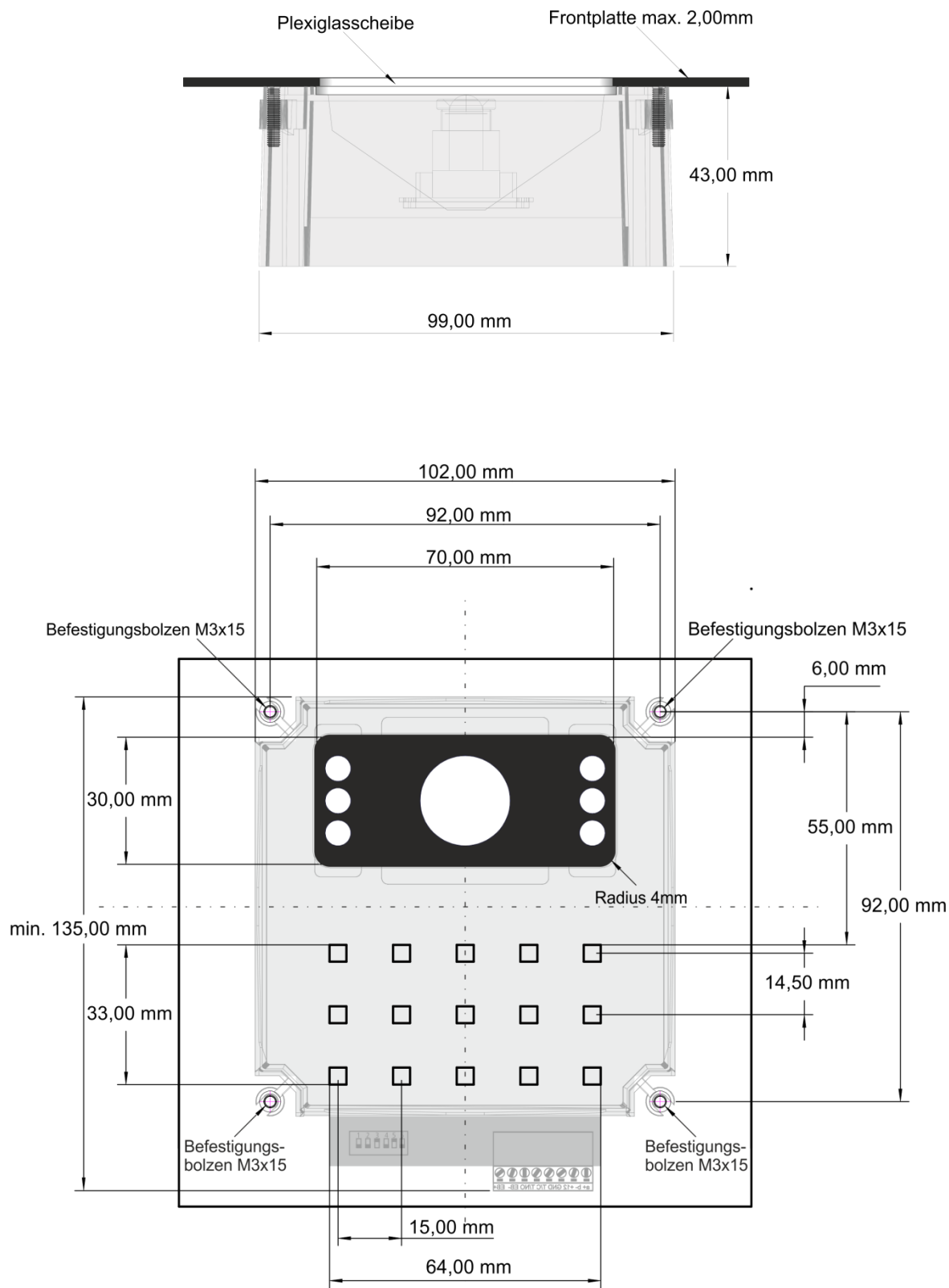
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie sicher, dass sich die Hauskommunikationsanlage im Ruhemodus befindet. Es darf kein Gespräch von einer der Türstationen geführt werden.
2	Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „ON“ stellen.
3	Halten Sie die Taste K2 für 3 Sekunden gedrückt. Sie hören einen Kontrollton.
4	Betätigen Sie die Taste K1 so oft, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben. Es stehen 4 Lautstärkeeinstellungen zu Verfügung.
5	Betätigen Sie die Taste K2, um die Einstellung zu übernehmen. Sie hören einen Kontrollton.
6	Deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie den DIP-Schalter 6 auf „OFF“ stellen.

6.5 Werkseinstellungen wiederherstellen

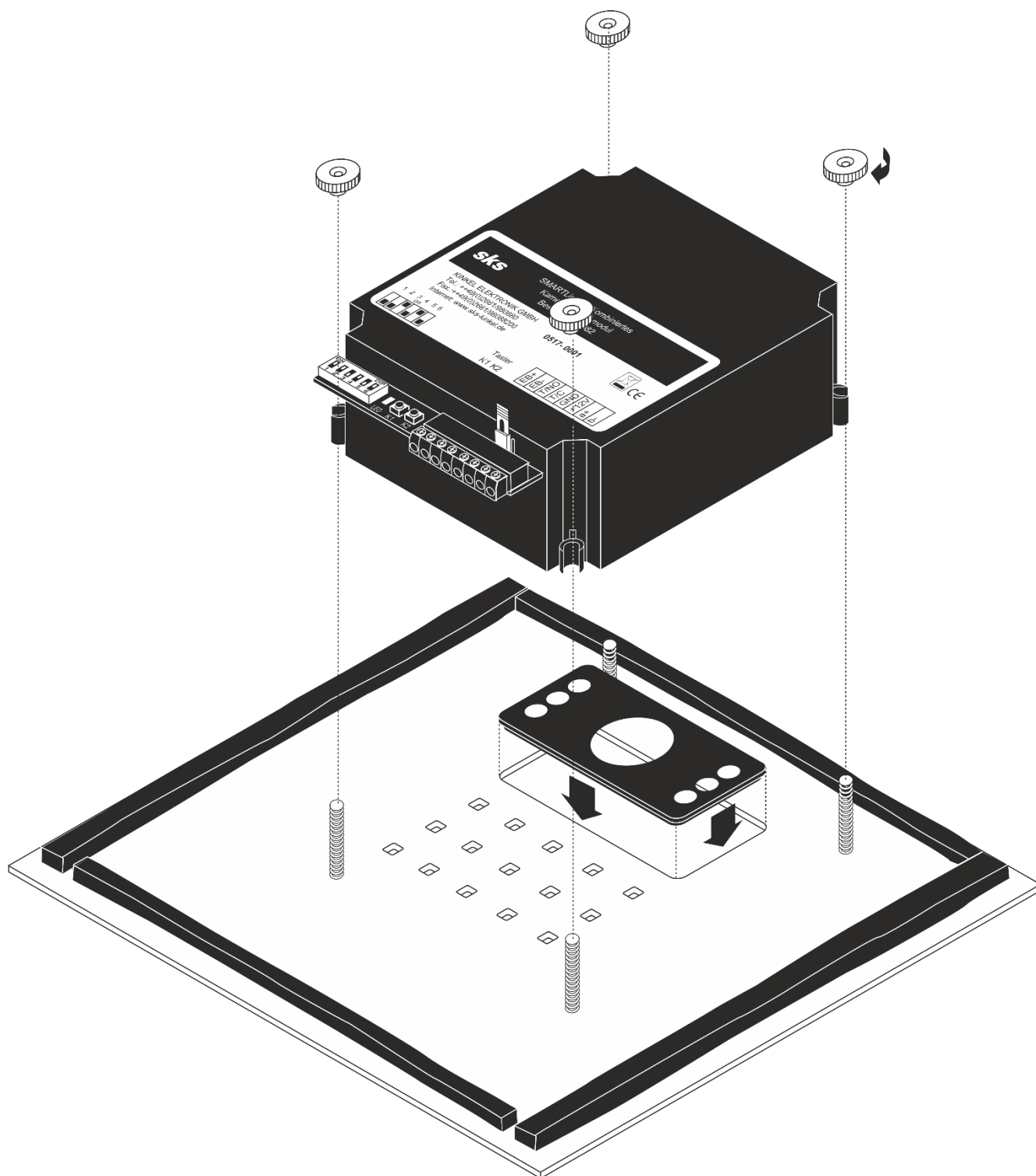
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie sicher, dass sich die Hauskommunikationsanlage im Ruhemodus befindet. Es darf kein Gespräch von einer der Türstationen geführt werden.
2	Verbinden Sie die Klemme EB+ mit der Klemme EB-
3	Aktivieren und deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus 2mal hintereinander in dem Sie den DIP-Schalter 6 auf „ON“ und „OFF“ stellen. Sie hören bei jedem Umschalten einen Kontrollton
4	Sobald die LED leuchtet, sind die Werkseinstellungen wiederhergestellt.
5	Deaktivieren Sie den Konfigurationsmodus in dem Sie den DIP-Schalter 6 auf „OFF“ stellen.

7 Technische Daten

Elektrische Daten	
Eingangsspannung a+ / b-	19 – 28 VDC
Ausgangsspannung +12V / GND	11 – 13 VDC
Ausgangsstrom +12V / GND	Maximal 250 mA
Leistungsaufnahme a+ / b- (Aktiv / Standby)	5W / 1W
Schaltspannung T/C / T/NO	Maximal 30 VDC oder 24 VAC
Schaltstrom T/C / T/NO	Maximal 1 A
Allgemeines	
Einbauhöhe der Türstation	1,45 bis 1,60 m (Bezug Kamera Objektiv)
Blickwinkel	Horizontal 125° und Vertikal 95° (nicht schwenkbar)
Temperatur	-10 °C bis +50 °C
Feuchtigkeit	20 % bis 90 % nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoffgehäuse
Abmessungen Front (Breite x Höhe x Tiefe)	102 x 135 x 43 mm
Schutzklasse	IP20

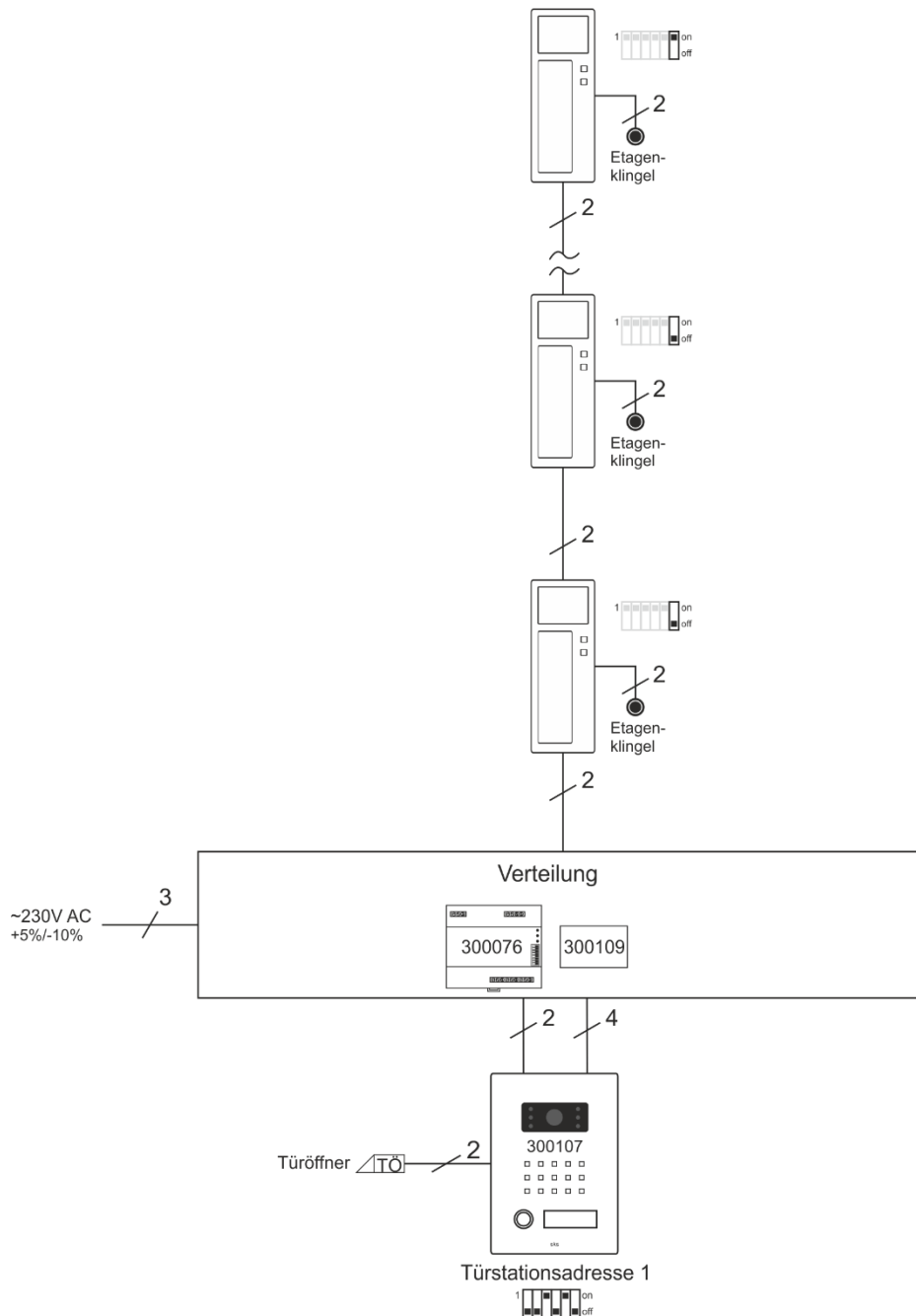
8 Einbauzeichnung


9 Montagezeichnung



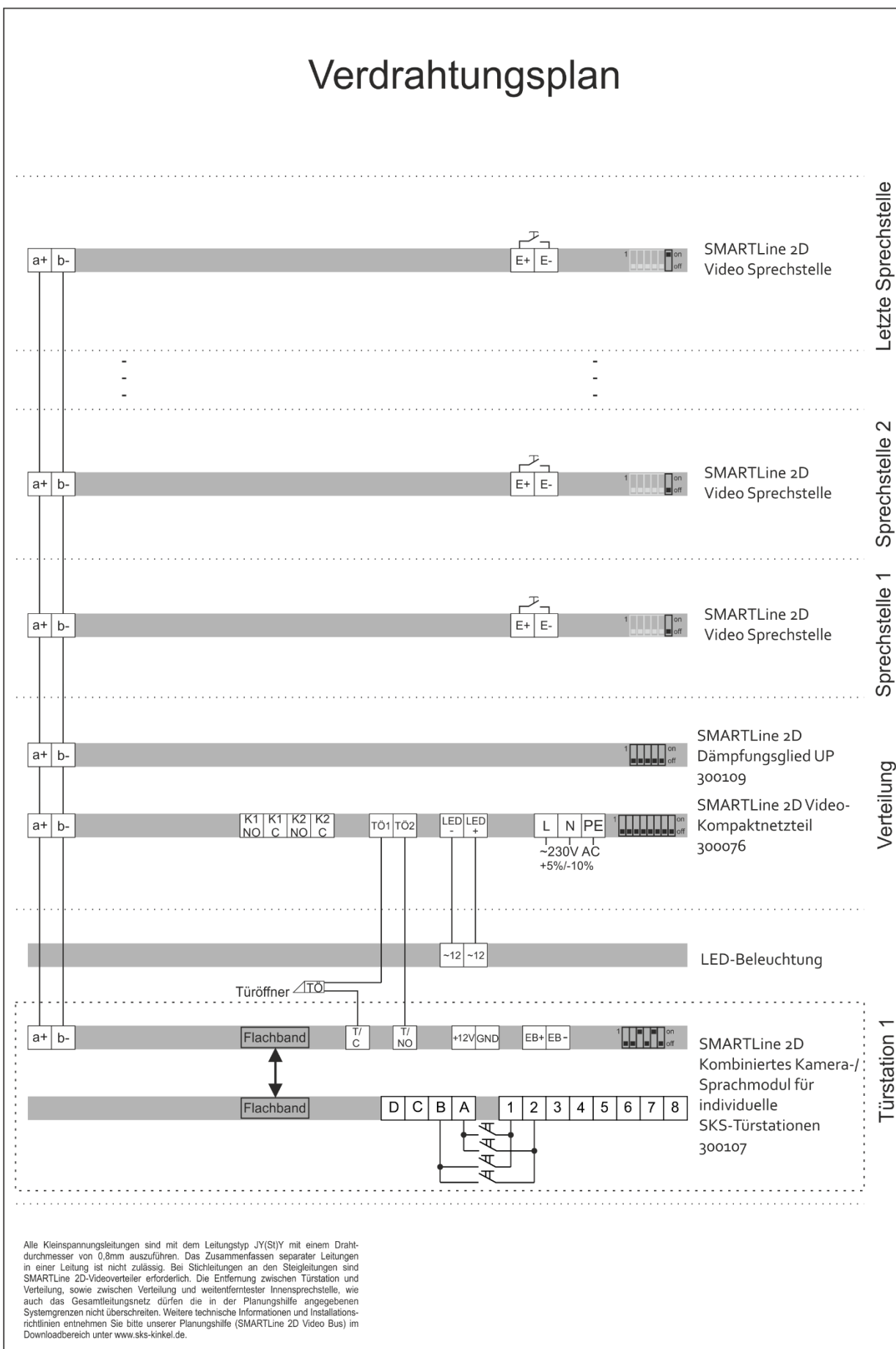
10 Struktur- und Verdrahtungsplan

Strukturplan



Alle Kleinspannungsleitungen sind mit dem Leitungstyp JY(ST)Y mit einem Drahtdurchmesser von 0,8mm auszuführen. Das Zusammenfassen separater Leitungen in einer Leitung ist nicht zulässig. Bei Stichleitungen an den Steigleitungen sind SMARTLine 2D-Videoverteiler erforderlich. Die Entfernung zwischen Türstation und Verteilung, sowie zwischen Verteilung und weitentferntester Innensprechstelle, wie auch das Gesamtleitungsnetz dürfen die in der Planungshilfe angegebenen Systemgrenzen nicht überschreiten. Weitere technische Informationen und Installationsrichtlinien entnehmen Sie bitte unserer Planungshilfe (SMARTLine 2D Video Bus) im Downloadbereich unter www.sks-kinkel.de.

Verdrahtungsplan



11 Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch unsere beigefügten bzw. im Internet unter www.sks-kinkel.de/agb/ abrufbaren und einsehbaren AGB)

Abwicklung der Gewährleistung

Wir bieten unseren Kunden und auch Elektrofachkräften eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an. Dafür beachten Sie die Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Internetpräsenz oder wenden Sie sich an unsere SKS-Support Hotline.

Entsorgungshinweis



Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, sondern über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS).

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zu Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Service und Support

Unser Supportteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um Ihre Anliegen. Unser SKS-Support ist für Sie per E-Mail und Telefon erreichbar. Bitte geben Sie stets eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, Projektbezeichnung, Ihren Namen und Ihre Kundennummer mit an.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

**SKS-Support Hotline****+49 (0) 2661 98088-112****SKS-Support E-Mail****support@sks-kinkel.de**

Wir bieten ausschließlich Support für das Elektro-Handwerk, Architekten und Planungsbüros – Endkunden wenden sich bitte an ihren Elektro-Handwerksbetrieb

Anschrift



SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/ Westerwald
Tel.: +49 2661 98088-0, Fax: +49 2661 98088-200
E-Mail: info@sks-kinkel.de, www.sks-kinkel.de

12 Anhang, Appendix

DIP-Schaltereinstellungen für Innensprechstellen DIP-Switch settings for intercoms

